

## Weisser Sonntag in Seewen: „iistiige bitte!“

30 Kinder, 11 Mädchen und 19 Knaben, sind am Weissen Sonntag zum ersten Mal zur Begegnung mit Jesus im Heiligen Brot eingeladen. „iistiige bitte!“, unter diesem Gedanken feiern wir den Weisssonntags-Gottesdienst. Unser Leben können wir mit einer Bahnreise vergleichen. So wie wir mit dem Zug meist nicht allein reisen, so dürfen wir auch in unserem Leben auf die Begleitung und Hilfe unserer Mitmenschen, zuerst einmal der Eltern, vertrauen. Wir wissen, wir werden geführt. Gott selber ist der „Lokführer“. Er steuert unseren Lebenszug und führt ihn einmal ans gute Ziel, zu sich in die ewige Geborgenheit.



*Bild Erstkommunikanten:  
Sandra Auf der Maur,  
Flavia Betschart, Juliana  
Eichhorn, Eliane Kathriner,  
Nadine Kündig, Janine  
Erne, Michelle Ferreira,  
Junia Landtwing, Martina  
Pranjes, Tanja Stämpfli,  
Livia Vogel, Samuel Arnold,  
Marco Aschwanden, Braian  
Barone, Armin Betschart,  
Daniel Carvalho, Tobias  
Ehrler, Mirco Forster,  
Marcel Gabriel, Claudio  
Gerber, Rino Gisler, Renato  
Haas, Luca Schlegel,  
Michael Kamer, Alexander  
Kilian, Reto Lagler, Marco  
Näpflin, Felix Schmidig,  
Dean Schnüriger, Patrick  
Steiner (Fotos: A. Stämpfli  
und O. Kuhn)*

„iistiige bitte!“ galt auch am Vorbereitungsnachmittag, als Kinder, Eltern und weitere Angehörige sich auf verschiedene Art auf das Fest und seinen Inhalt vorbereiteten. Beim Herstellen der Kommunionandenken und der Gebetswürfel kamen die gestalterischen Kräfte zum Einsatz.



Im Würfelspiel galt es, Fragen zu beantworten und die verschiedenen Bahnereignisse zu überwinden.